

- Fensterkitt für Einfach- und Reparaturverglasung
- nach DIN 18545 A
- plastoelastisch, überstreichbar, beige

Anwendungsbereich

Glaserkitt besteht aus natürlichen Rohstoffen und eignet sich bestens für Einfach- und Reparaturverglasungen von Fenstern mit freiliegender Dichtstoffase bei Holzfenstern.

Rohstoffbasis

Leinöl, Füllstoffe

Untergrundvorbehandlung

Der Fensterrahmen muss sauber, trocken und fettfrei sein. Die Falze müssen grundiert werden (mit Acryllack oder einer Alkydharz-Vorstreichfarbe). Um eine optimale Haftung des Glaserkitts zu gewährleisten, darf die Grundierung jedoch nicht so dick aufgetragen werden, dass ein Porenverschluss des Holzes eintritt.

Verarbeitung

Nach dem Durchkneten den Glaserkitt fest in den Falz eindrücken und die Oberfläche mit einem Kittmesser glätten. Während der Trockenzeit ist unbedingt zu vermeiden, dass eventuell auftretendes Schwitzwasser in das Kittbett eindringt.

Da der Kitt zum Abbinden Sauerstoff benötigt, dürfen Doppelfenster nicht sofort nach dem Verglasen zusammengebaut werden.

Nach dem Aushärten, spätestens nach 4 - 8 Wochen, muss der Kitt mit elastischer Farbe witterungsbeständig überstrichen werden. Zu frühes überstreichen kann zu Runzelbildung führen. Bei Acryllacken sollten in jedem Fall Vorversuche durchgeführt werden.

Die Bestimmungen der BFS-Richtlinie, der DIN 18361 sowie der DIN 18545 sind unbedingt zu beachten.

Verbrauch

500 g für ca. 50 – 60 cm

Abbindezeit

4 – 8 Wochen

Verarbeitungstemperatur

mindestens + 8 °C für Material und Umluft

Wichtige Hinweise

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Lagerung

Gebinde gut verschlossen, kühl, aber frostfrei lagern. Im ungeöffneten Zustand und bei sachgemäßer Lagerung mindestens 12 Monate haltbar ab Herstellungsdatum (siehe Gebindefalz).

Bestellnummer

520810	20	x	500 g	Plastiktüte
520812	10	x	1,0 kg	Plastiktüte

Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.